



Kinderliturgienewsletter

8. Dezember 2021: Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria Lesejahr C

Wir feiern am Hochfest „Mariä Empfängnis“ den Beginn des Lebens Marias selbst, nicht die „Verkündigung“, dass sie Jesus gebären wird (von der wir heute aber trotzdem im Evangelium hören). Wir feiern, dass Maria eine wichtige Person war, die eine besondere Aufgabe hatte, nämlich die Mutter des Gottessohnes zu sein, um so am Heilsplan Gottes mitzuwirken. Das hatte Gott von Beginn ihres Lebens an mit ihr vor.

Auch für jede*n von uns hat Gott einen ganz besonderen Auftrag. Das Vertrauen Marias ist für uns eine Einladung, uns ganz auf unseren eigenen Auftrag einzulassen und vertrauensvoll Ja zu sagen wie Maria.



Liedvorschläge

Gegrüßet seist du, Maria, God for You(th), Nr. 477

Text und Musik: Walter und Werner Reischl

Diese bekannte und schöne Vertonung des Mariengebets kann man schon mit den Kindern gut singen. Link zur YouTube-Aufnahme: <https://www.youtube.com/watch?v=J69JstleERY>

Sie hat Ja gesagt, Das große KISI-Liederbuch, S. 143-147

Text und Musik: Birgit Minichmayr

Dieses wunderschöne Lied ist aus dem Musical „Sternstunde in Betlehem“. Der Refrain ist ein richtiger Ohrwurm, und meine Kinderchorkinder haben es immer mit großer Begeisterung gesungen. Wenn man es mit den Kindern inszeniert, kann man die Kinder die Worte des Gabriels und die Antwort von Maria vor dem Lied sprechen lassen. Marias Antwort wird nochmals von allen (oder von Maria allein) im ersten Teil des Liedes gesungen. Das Lied kann man hier auf YouTube finden: <https://www.youtube.com/watch?v=r6LxaY5fTM4>

Ich empfehle aber die CD „Sternstunde im Betlehem“ im KISI-Shop offiziell zu erwerben: <https://shop.kisi.at/27-cds>



Linkliste

Die Ausmalbilder zum Evangelium findest du unter: <http://bibelbild.de/>

Die Evangelien in leichter Sprache sind hier abgedruckt:

<https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/>

Messmodelle der Jungschar Wien findest du unter: <https://wien.jungschar.at/modelle/messmodelle/>

Einige Anregungen zu Advent und Weihnachten gesammelt auf der Seite der Kath. Jungschar:

<https://www.jungschar.at/jahreskreis/advent-und-weihnachten>



8. Dezember 2021: Mariä Empfängnis Jahreskreis C

Lukas 1,26-38

Ein Engel besucht Maria

Als Jesus geboren wurde, war es so.

Es gab eine Stadt.

Die Stadt hieß Nazaret.

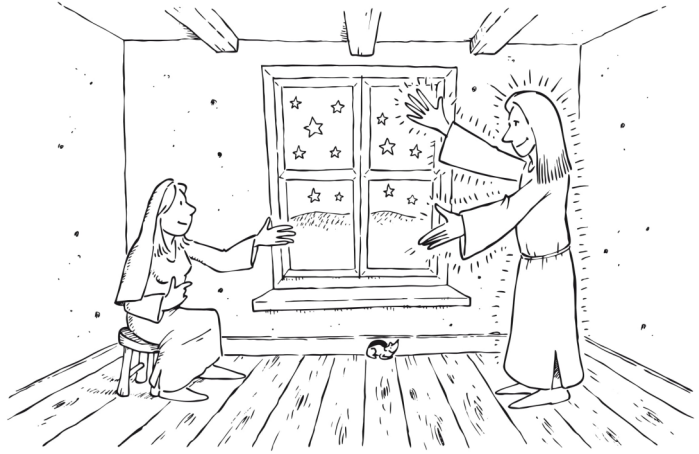
In Nazaret wohnte eine Frau.

Die Frau war noch jung.

Die Frau hieß Maria.

Maria war verlobt.

Maria war mit Josef verlobt.



Quelle: www.familien234.de - Auenabbild zum 4. Advent 2011/Lk 1, 26-38

Gott wollte, dass Maria die Mutter von Jesus wird.

Ein Engel sollte Maria Bescheid sagen.

Der Engel hieß Gabriel.

Der Engel Gabriel ging zu Maria.

Zuerst begrüßte der Engel Maria.

Maria staunte.

Und bekam einen Schreck.

Und freute sich.

Der Engel sagte zu Maria:

Freu dich.

Maria, Gott hat dich sehr lieb.

Gott hat etwas Besonderes mit dir vor.

Du bekommst ein Baby.

Das Baby wird ein Junge.

Der Junge soll Jesus heißen.

Jesus wird überall bekannt sein.

Die Menschen werden **Sohn Gottes** zu Jesus sagen.

Jesus wird für die Menschen viel tun.

Wie ein guter König.

Und alle Menschen froh machen.

Maria dachte nach.

Maria fragte:

Geht das denn alles?

Ist das denn möglich?

Wie soll ich denn eine Mutter werden?

Ich bin doch mit Josef noch gar nicht richtig zusammen.

Der Engel sagte:

Gott sendet den heiligen Geist.

Der heilige Geist wird bei dir sein.

Mit seiner ganzen Kraft.

So kannst du die Mutter von Jesus werden.

Bei Gott ist alles möglich.

Das Kind ist der Sohn von Gott.

Maria sagte zum Engel:

Das ist in Ordnung.

Du kannst Gott sagen:

- Ja, ich bin für Gott bereit.
- Ja, Ich will Gott dienen.
- Ja, ich will Mutter werden.

Gott ist ein guter Gott.

Dann ging der Engel wieder zurück.

<https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/lesejahr-b-verkuendigung-des-herrn>



Gedanken und Ideen zur Gestaltung

Erklärende Worte zum Evangelium

Für Kinder ist der eigentliche Inhalt des heutigen Festes schwer erkennbar, weil keine Schriftlesung darauf eingeht. Folgender Text kann helfen:

Heute feiern wir den Beginn des Lebens von Maria. Als Anna, die Mutter von Maria, schwanger wurde, konnten weder sie noch ihr Mann Joachim ahnen, was sich im Leben ihrer Tochter Großartiges ereignen wird. Maria war ein Kind wie jedes andere. Durch nichts fiel sie in ihrer Kindheit besonders auf. Ihre Eltern erzählten ihr wahrscheinlich viel von Gott und von den Erlebnissen des Volkes Israel. Darum dachte sie gerne über Gott nach und betete, wie an jenem Tag, als sie erfuhr, dass sie ein Kind bekommen sollte. Heute denken wir auch an dieses Ereignis, wir feiern aber den ersten Lebenstag Marias. Denn Gott zeigt uns, dass er für den neuen Anfang, den er mit den Menschen macht, die Hilfe einer jungen Frau sucht. Wir können daran erkennen, dass Gott vielleicht auch heute gerade zu den Menschen kommen will, die klein und unauffällig sind. Im heutigen Evangelium hören wir von dem wahrscheinlich wichtigsten und beeindrucktesten Erlebnis in Marias Leben.

Nach: <https://wien.jungchar.at/index.php?id=messmodelle&modellid=1103>

Einleitung:

Wir hören heute von Maria, die ganz besonderen Besuch bekommt. Der Engel Gabriel kommt mit einer Nachricht zu ihr.

Und was macht Maria? Maria sagt einfach JA! Sie sagt JA zu etwas, von dem sie noch gar nicht weiß, wie es werden wird.

Auch Marias Mutter, Anna, hat JA zu Maria gesagt.

Auch deine Eltern haben JA gesagt zu dir. Sie haben dich lieb und sind für dich da. Wenn zwei Menschen sich lieben und zusammenziehen, ein Paar werden und eine Familie gründen, dann sagen sie auch JA zueinander.

Ärzt*innen, Krankenpfleger*innen, Kindergartenpädagog*innen, Lehrer*innen und viele andere Menschen sagen JA dazu, für Mitmenschen da zu sein. Sie zu versorgen, ihnen etwas zu lehren oder sie zu begleiten. Gerade in der heutigen Zeit wissen wir, dass das nicht immer einfach ist. *(Dazu könnte man Bilder vorbereiten und sie mit den Kindern gemeinsam besprechen.)*

Wenn du dich für etwas Schönes, Gutes entscheidest, dann sagst du auch JA dazu. Wir sagen als Freunde von Gott auch JA zu ihm. Wir sagen JA zu allem, was er uns schenken möchte.

Bei unserer Taufe sagen wir (bzw. unsere Eltern für uns) JA zu Gott.

Hier bietet sich eine gemeinsame Taufenerneuerung an (v.a. mit Erstkommunikationskindern)!

Glaubensbekenntnis:

P: Ich glaube an Gott, der die Welt geschaffen hat und alle Pflanzen und Tiere. Er liebt mich wie ein guter Vater und sorgt für mich wie eine gute Mutter. Er kennt meinen Namen.

Alle: Ja, das glaube ich.

P: Ich glaube an Jesus Christus, der als Mensch unter uns gelebt hat. Er hat gezeigt, wie gut es Gott mit uns meint. Er ist gestorben und auferstanden. Er kommt in der heiligen Kommunion zu mir.

Alle: Ja, das glaube ich.

P: Ich glaube an den Heiligen Geist. Er ermutigt und begleitet mich. Er hilft mir als Christ*in zu leben.

Alle: Ja, das glaube ich.

Jedes Mal, wenn JA gesagt wird, dürfen Kinder ein Glas-Steinchen um die Jesus-Kerze auf ein Tuch legen.

Spielidee: Kleines ganz groß

Ein Spiel, um zu zeigen, dass manchmal auch kleine Dinge ganz große Wirkung haben können: In einer Schachtel hast du kleine Dinge vorbereitet, die viel bewirken können, zB. ein Streichholz, ein Teelicht, ein Pflaster, Salz, ein Samenkorn, eine Sicherheitsnadel, ein Schlüssel, eine Schraube, ... Jedes Kind darf hineingreifen und etwas herausholen und dann könnt ihr darüber sprechen, was kleine Dinge manchmal Großes bewirken (so wie Marias „Ja“; wie Jesus, der als kleines Baby im Stall zu uns kam).

Gebet:

Guter Gott,
du hast uns mit Maria ein Vorbild geschenkt. Lass uns wie sie bereit werden, auf dich zu vertrauen und dir zu folgen. Amen.

Aus: Kath. Jugend und Jungschar Burgenland. Feste feiern im Kleinen. Advent und Weihnachten. <https://www.katholische-jugend.at/burgenland/2020/11/20/feste-feiern-im-kleinen-ab-27-11-als-download/>

Lied „Maria sagt Ja“ mit Gebärden:

Begleitende Gebärden zum Lied kannst du unter folgendem Link lernen: <https://www.youtube.com/watch?v=fRnoXul4mkg>

Was feiern wir am Fest „Mariä Empfängnis“?

Kurz erklärt in einem Video der Kath. Jugend Österreich: <https://www.youtube.com/watch?v=nTZzAnpYtsQ>

Wald-Engel basteln:

Du brauchst:

Tannenzapfen, Wattekugel, Silber- oder Goldpapier oder gelbes Papier, Kleber, Schere, Draht oder Schnur, Filzstift

Befestige die Wattekugel als Kopf auf dem kleinen „Stängel“ des Zapfens. Fülle dazu vorher etwas Kleber in das Loch der Wattekugel (noch besser geht es mit einer Heißklebepistole).

Schneide Flügel aus und befestige sie durch das Durchfädeln des Drahts am Engel. Wickle dann den Draht unter die oberste Zapfen-Schicht, damit man ihn nicht sieht.

Der Draht oder die Schnur sollte an beiden Enden etwa 15 cm übrig sein, damit du den Engel auch gut aufhängen kannst!

Wenn du möchtest, bastle einen kleinen Heiligenschein oder Haare (zB. aus Goldfäden) für den Engel. Male am Ende ein fröhliches Gesicht auf!

